Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

X. Jahrgang. №. 15. 1844.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Im Verlage von **G. P. Aderholz** in Breslau ist so eben erschienen:

Moralische Fabeln

des

Heiligen Cyrill

(wahrscheinlich des Bekehrers Mährens).

Nach einer alten lateinischen Handschrift durch den Doktor und Professor der Theologie zu Wien aus der Gesellschaft Jesu, Balthasar Corderius, im Jahre **1640** herausgegeben, nun zum ersten Male verdeutscht und zum Besten der erwachsenen Jugend veröffentlicht von **Simon Perzich**, Pfarrer von Tworkau, weiland Schullehrer-Seminar-Direktor zu Ober-Glogau.

8. geh. 17½ Sgr.

Im Verlage von **G. J. Manz** in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in Breslau) zu beziehen:

Merz, Dr. A., systematische Methode, die **Protestanten** von der Wahrheit der katholischen Kirche zu überzeugen. 1r Thl. Auch unter dem Titel: Der christliche Glaube in seiner Wahrheit, oder der Katholizismus. Ein Versuch der Selbstbelehrung von einem Protestanten. gr. 8. geh. 20 Gr.

Der Verfasser, anfänglich zur protestantischen Theologie bestimmt, suchte den christlichen Glauben, wie er sich, abgesehen von dieser oder jener Form des Bekenntnisses, vermöge seines Wesens in der Erscheinung darstellen und entwickeln mußte, und fand den reinen Ausfluß der Quelle des lebendigen Wassers einzig und allein im Katholizismus. Jedem religiösen oder philosophischen Vorurtheile fremd, und weder von schriftstellerischem Starrsinne, noch von selbstsüchtigen Rücksichten geleitet, legt er uns nun die katholische, oder was dasselbe ist, die christliche Lehre vor Augen, wie sie in der heil. Schrift begründet, von den Vätern der Kirche dargestellt und in ihren Glaubensbekenntnissen und Lehrbüchern auseinander gesetzt ist. Er nennt seine Schrift einen Versuch der Selbstbelehrung, weil er sie ursprünglich nur für sich selbst bestimmte, und behielt diesen Titel auch in der veränderten Gestalt bei, in welcher er sie seinen Mitchristen übergiebt, weil sich in ihr Jeder selbst von der Wahrheit überzeugen kann, indem diese ohne alle Färbung vor ihn tritt. Die größte Empfehlung, die wir der trefflichen Schrift mitgeben können. — Ein Seitenstück dazu ist:

— — dasselbe. 2r Thl. Auch unter dem Titel: Der christliche Glaube in seiner Verirrung, oder der Protestantismus. Ein Versuch der Selbsterkenntniß von einem Protestanten. gr. 8. geh. 20 Gr.

„Nachdem ich mich mit dem Inhalte des christlichen Glaubens," sagt der Verf. in seiner Vorrede, „in seiner Wahrheit bekannt gemacht hatte, folgte ich demselben auch in seiner Verirrung und spürte den Schätzen nach, die er aus dem Mutterhause mit hinüberrettete." Er giebt uns also den Glauben des Protestantismus, oder den protestantischen Lehrbegriff, wie er von den Reformatoren aufgestellt wurde, wobei er jedoch stets Vergleichungen und Seitenblicke auf den gegenwärtigen Standpunkt desselben einflicht. Darum nennt er auch seine Arbeit mit Recht einen Versuch der Selbsterkenntniß, indem er in ihr seinen protestantischen Brüdern einen Spiegel vorhält, worin sie ihren Glauben sowohl, als ihren Unglauben erblicken, und sich selbst erkennen, damit sie einsehen, was Noth thut, wenn sie nicht vollends Alles verlieren wollen.

So eben ist bei **Braumüller** und **Seidel** in Wien erschienen und bei **G. P. Aderholz** in Breslau zu haben:

Festpredigten

zumeist in einer Doppelreihe.

Von Dr. **Joh. Em. Veith,**
Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan.

Erster Theil. **Von Advent bis Ostern.**

Inhalt:

Mariä Empfängniß. I. II. — Geburt des Herrn. — Fest des heiligen Stephanus. I. II. III. — Sylvesterabend. I. II. — Neujahrstag. I. II. — Epiphania. I. II. — Mariä Reinigung. I. II. — Mariä Verkündigung. — Donnerstag der Charwoche. I. II. III. — Charfreitag. I. II. III. — Ostersonntag. I. II. — Ostermontag. I. II. —

Elegant geheftet. Preis 1 Rthlr.

Desselben Werkes zweiter Theil 1ste Hälfte enthält:

Rogationstage. I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. — Himmelfahrt Christi. I. II. III. — Pfingstsonntag. I. II. — Pfingstmontag.

Elegant geh. Preis 12 Gr.

Desselben Werkes dritter Theil 2te Hälfte ist unter der Presse.

Von demselben hochwürdigen Herrn Verfasser erschienen früher:

Die Erweckung des Lazarus.

Elegant geh. Preis 18 Gr.

Erzählungen und Humoresken.

Zweite vermehrte, durchaus umgearbeitete Auflage.
3 Theile. Elegant geh. 3 Rthlr. 8 Gr.

In der **Roschütz**'schen Buchhandlung, **P. Fagot** in Aachen, ist erschienen und bei **G. P. Aderholz** in Breslau zu haben:

Lehr- und Lesebuch für die mittleren Klassen der Elementarschulen. Nebst einer kurzen und bündigen Rechtschreib- und Aufsatzlehre von J. Wagner, Lehrer in Aachen. 146 Seiten. 8. Preis gebunden in Halbleder 5 Sgr. In Parthien genommen noch billiger.

Lehrbüchlein (Fibel) für untere Elementarklassen von Karl Ritsch. Mit beigedruckten, in Kupfer gravirten Schreibschrift-Buchstaben. 24 Seiten. 8. Preis 1 Sgr. 8 Pf. In Leinwandrücken 2 Sgr.

Beide Bücher sind in sehr vielen Schulen Deutschlands, und besonders in der Rheinprovinz eingeführt; über deren Brauchbarkeit haben sich bereits mehre Zeitschriften ausführlich ausgesprochen.

Im Verlage der **Karl Kollmann'**schen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und durch alle gut assortirten Buchhandlungen des In- und Auslandes (Breslau, bei **G. P. Aderholz**) zu erhalten:

Jesuiten
von einem Jesuiten (Pater A. Cahour.)
Aus dem Französischen
von **J. Alan Ammann.**

Erster Theil.

Prüfung der Texte.

„Ich kämpfe offen und redlich. Ich verlange, daß man nur solche Waffen gegen mich gebrauche."
M. Quinet, 2. Lektion.

gr. 8. 1844. In Umschlag brosch. 10 Gr.

Unter allen Schriften, welche in dem obschwebenden Streite über die Zulassung oder Vertreibung, so wie über das Wesen des Jesuitenordens, in Frankreich in neuester Zeit erschienen sind, hat die Vorstehende mit Recht das größte Aufsehen erregt, da sie an Gründlichkeit und Geist Alle übertrifft, und viele wichtige, bisher nirgends veröffentlichte Dokumente publizirt. —

Sowohl Freunden als Gegnern dieses Ordens in Deutschland glauben wir die gute Uebersetzung dieses höchst interessanten Buches nicht genug empfehlen zu können, welches schon nach Verlauf eines Monats in neuer Auflage zu Paris gedruckt werden mußte.

Der zweite, noch einmal so starke Band („Prüfung der geschichtlichen Thatsachen") folgt Ende September.

Bei **Kirchheim, Schott und Thielmann** in Mainz sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz (Breslau, **G. P. Aderholz**) zu haben:

Graf Montalembert über die Lage der Kirche in dieser Zeit, für die Freiheit des Unterrichtes und für die religiösen Orden. Drei Reden gehalten an die französische Pairskammer am 16. und 26. April und am 8. Mai d. J. Aus dem „Katholiken" besonders abgedruckt. gr. 8. brosch. Preis 7 Gr.

Der Unsitte deutscher Zeitungen, alle katholischen Lebensäusserungen zu sekretiren oder — wenn sie Notiz davon nehmen — dieselben zu entstellen, verdankt dieser Nachzügler seine Existenz. Ist auch nicht Alles, was der edle Graf Montalembert ausspricht, für uns anwendbar, so ist seine katholische Grundanschauung doch eine für alle Verhältnisse passende, und wir hoffen daher, daß jener Theil des Publikums, der sich an gar vielen Orten noch mit schlechten Zeitungen begnügen muß, diese ihm hier vollständig gebotenen katholischen Manifeste mit Freuden begrüßen werde.

Zur Beurtheilung der „letzten Hermesianer." Ein Sendschreiben an Herrn Stupp, k. preuß. Justizrath und Advokatanwalt beim königl. Appellationsgerichtshofe in Köln. „Irascimini et nolite peccare." Mit einer Beilage. Aus dem „Katholiken" besonders abgedruckt. 8. brosch. Preis 4 Gr.

☞ Um überflüssige Zeitungsannoncen zu vermeiden und damit uns der Vorrath nicht sobald ausgehe, haben wir von dieser interessanten Schrift gleich drei Auflagen auf einmal veranstaltet.

Welche Kirche ist die Kirche Christi? oder Katechismus über die Unterscheidungslehren der katholischen und (evangelisch) protestantischen Kirche mit besonderer Rücksicht auf den Katechismus der „evangelischen" Kreissynode Duisburg. Ein Leitfaden beim Unterrichte der Neokatholiken von Hermann Stoeveken, Kaplan in Köln. gr. 8. Velinpapier geh. Preis 7 Gr.

Die vorliegende, eben so geistreiche als gründliche Schrift entwickelt sämmtliche zwischen der katholischen Kirche und dem Protestantismus bestehende Controverspunkte in lichter katechetischer Weise, die dem Religionslehrer bei dem Unterrichte als Leitfaden dienen, für das Volk aber nur belehrend und heilbringend sein kann. Der katholischen Lehre und ihrer Begründung auf Schrift und Tradition wird stets die protestantische entgegengestellt und bei der Würdigung beider ist es nun, wo der Verfasser auf den „Duisburger Katechismus" stets die gebührende Rücksicht nimmt. Uebrigens behauptet diese Schrift, auch ganz abgesehen von jenem letzteren, einen selbstständigen Werth und besitzt einen so allgemeinen Charakter, daß sie überall der Unterweisung von Neokatholiken zum Grunde gelegt werden kann, wozu außer der Reichhaltigkeit und Vollständigkeit des Inhalts, besonders die klare Anordnung des Stoffes, populäre Sprache und ruhige Haltung sie eignen.

☞ Wir sind nun wieder in Stand gesetzt, alle an uns gelangenden Bestellungen schleunigst effektuiren zu können und bitten Geistliche und Laien um Empfehlung und Verbreitung des gediegenen, zeitgemäßen Büchleins.

Für Regierungen, Schulbehörden, Pfarrer und Lehrer.

Im Verlage der **Karl Kollmann'**schen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und durch alle gut assortirten Buchhandlungen des In- und Auslandes (in Breslau bei **G. P. Aderholz**) zu erhalten:

Die christlichen Schulbrüder.

Gegründet durch
Joh. Bapt. de La Salle.
Kanonikus in Rheims, Doktor der Theologie.

Zwei Theile:

I. Einrichtung der christlichen Schulen. II. Regeln und Constitutionen des Instituts der Brüder der christlichen Schulen.

Aus dem Französischen, von dem Uebersetzer der Pilgerreise Gerambs nach Jerusalem u. s. w. mit einem Vorworte von **Dr. Ferdinand Herbst.**

Groß Duodez. Mit 1 lithographirten Abbildung. Broschirt.
Preis für beide Theile 18 Gr.

Um das Publikum über Zweck und Inhalt gegenwärtigen Buches gleich bei Ankündigung desselben zu informiren, heben wir das Wesentlichste des Vorworts aus, wie folgt:

„Dadurch, daß in der Sion wiederholt die Frage angeregt wurde, ob das Institut der christlichen Schulbrüder, von welchen in Frankreich und Belgien ein so bedeutender Wirkungskreis ausgeht, nicht auch auf deutschen Boden verpflanzt werden sollte, fand sich der Unterzeichnete veranlaßt, dafür Sorge zu tragen, daß die über dieses Institut in Frankreich erschienenen authentischen Schriften übersetzt würden. Es giebt deren zwei, von welchen die eine sich über die „Einrichtung der christlichen Schulen" verbreitet, die andere aber die „Regeln und ganze Verfassung des Ordens" enthält. Ob es zeitgemäß und ersprießlich sei, Schulen nach der Regel des seligen de la Salle in unserm Vaterlande zu errichten, hierüber mögen diejenigen entscheiden, welche die Macht haben, neue Institute einzuführen. Da übrigens der ganze Lehrstand bei dieser Frage betheiligt ist, so kann es nur willkommen sein, daß endlich Gelegenheit geboten wird, über das fragliche Institut sich vollständig zu unterrichten. Bisher wurde in öffentlichen Blättern meist nur über das Wirken der Schulbrüder an einzelnen Orten Bericht erstattet; aus gegenwärtiger Schrift dagegen lernt man genau die Einrichtung ihrer Schulen überhaupt, ihre Unterrichtsmethode, ihre Erziehungsweise, so wie ihre Kunst, christliche Lehrer zu bilden, kennen. Aus allen Theilen des Buches spricht der Geist einer vieljährigen, großartigen Erfahrung. Mögen unsere deutschen Lehrer den darin niedergelegten Schatz christlicher Lehrweisheit wohl benutzen, denn wenn es auch nicht zur Einführung des Instituts unter uns kommt, so wird sich doch von dem, was die von den Brüdern geleiteten Schulen auszeichnet, so manches in jeder Schule einführen lassen; namentlich verdient der religiöse und sittliche Ernst, der allen ihren Einrichtungen zum Grunde liegt, zuverlässig allgemeine Nachahmung.

Dr. Ferd. Herbst."

In unterzeichneter Verlagsbuchhandlung ist erschienen, und durch alle soliden Buchhandlungen Deutschlands (incl. Oesterreichs und der Schweiz) (Breslau, **G. P. Aderholz**) zu beziehen:

Piccolomini, Vincenz, Graf (Kommandeur mehrerer hoher Orden, Mitglied des Missionsvereins in Rom 2c. 2c.)

Feierliche Erhebung der irdischen Ueberreste
des seraphischen Patriarchen
Franziskus von Assisi,
nach authentischen Dokumenten in den Archiven von Rom, Assisi, Siena und Perugia, den darauf bezüglichen päpstlichen Bullen, Breven und Rescripten, nebst einem genauen Verzeichnisse der Heiligen, Päpste, Cardinäle, der übrigen jetzt lebenden Bischöfe, Prälaten, dann der apostolischen Präfekte und Stellvertreter des heiligen Stuhles in Asien, Afrika und Amerika, aus dem Gesammt-Orden des h. Franziskus.
gr. 8. geh. 15 Gr. oder 1 Fl.

Der Erlös dieses Werkchens, das Sr. Kais. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge J. Rainer, Vicekönig des Lombardisch-Venetianischen Königreichs 2c. gewidmet ist, wird für die Mission der EE. VV. Franziskaner und Kapuziner in Thibet und Nord-Afrika bestimmt.

Landshut, den 15. Aug. 1844.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung.

Im Verlage von **G. J. Manz** in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in Breslau) zu beziehen:

Pösl, Dr., Fr., A. M. Hoffbauer, der erste deutsche Redemtorist in seinem Leben u. Wirken. Nebst zwei Gesängen von seinem Freunde F. L. Zach. Werner. Mit einem Stahlstiche. kl. 8. geh. 8 Gr.

Sage, die **heilige**. Fromme Abenderzählungen am Heerde christlicher Familien. Der gesammten edleren Lesewelt, besonders der reiferen christlichen Jugend dargereicht. Von dem Verfasser der **Beatushöhle**. 1r—10r Bd. 2te verb. Aufl. Mit 10 Stahlstichen. 1 Rthlr. 21 Gr.

„Die Verbreitung, welche dies Buch gefunden, beweist, daß auch eine geschmackvolle Lektüre allmählig Eingang gewinne. Der Verfasser, wohl der tüchtigste unter den neuesten Jugendschriftstellern, hat sein herrliches Talent auf dem Gebiete der Legende mehr als irgendwo bewährt. Die Darstellungen in gebundener Rede, der durchaus blühende Styl, die Sorgfalt der Auswahl aus dem massenhaften Stoffe sichern dieser Schrift einen bleibenden Werth." Katholik 1842. 1s Heft.

Werke, sämmtliche, des Verfassers der **Beatushöhle**. Wohlf. Ausgabe. 1s, 2s (Beatushöhle), 3s, 4s (Bilder a. d. Leben), 5s, 6s (Scenen und Gespräche), 7s, 8s (Thal von Almeria), 13—22s (Die heilige Sage 1—10), 39s, 40s (Einsiedler am Carmel), 41s, 42s (Erzählungen und Mährchen), 50s, 51s (Heinrich von Dinkelsbühl), 52s, 53s Bändchen (Geschichte von den Spielern). Jedes mit einem Stahlstiche. 8. Velinp. à 4½ Gr

---

Eben ist erschienen und bei **G. P. Aderholz** und anderen Buchhandlungen in Breslau zu haben:

Der Weg zum Himmel.
Nach den Schriften gottseliger Männer dargestellt von dem Herausgeber des Lorenzo.
Erstes Bändchen, unter den bekannten Titel:
Unsere Heiligung durch Leiden
nach
Maria Heinrich Boudon.
144 Seiten 36. In eleg. Umschlag geheftet. Preis 5 Sgr. oder 18 Kr.

Aachen. **Roschütz'**sche Buchhandlung, (**P. Fagot.**)

Bei **C. G. Kunze** in Mainz erschien und ist in allen Buchhandlungen (Breslau, **G. P. Aderholz**) zu haben:

Nickel, M. A., (regens des bischöflichen Seminars) die heiligen Zeiten und Feste in der katholischen Kirche. 6 Bände.
Neue Ausgabe 7 Rthlr. 12 Gr.

Der Werth und die praktische Nützlichkeit dieses trefflichen Werkes für die hochwürdige Geistlichkeit ist allgemein anerkannt, und mehrere hochwürdige Bischöfe haben dasselbe noch besonders empfohlen. Um die Anschaffung zu erleichtern, kann monatlich ein Band bezogen werden.

Wichtige Anzeige für die hochwürdige Geistlichkeit!

So eben ist beim Unterzeichneten neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben; in Breslau bei **G. P. Aderholz:**

Handschuh, Jos., (Domherr), die Psalmen erläutert, ein Beitrag zur Apologie des Breviers. 5 Bände in 6 Abtheilungen, vollständig, den 1. bis 120. Psalm enthaltend, über 60 Bogen stark. 8. Wien. 1844. Im Umschlag. 5 Rthlr. 20 Sgr. (8 Fl. 30 Kr. CM.)

Dieses schätzbare Werk, über welches sich bereits die meisten theol. Zeitschriften sehr anerkennend geäußert, ist das einzige von allen bisher bekannten Erklärungen der Psalmen, welches dieselben vom Standpunkte des Breviers behandelt und das Verständniß des kirchlichen Officiums sich zum besonderen Zwecke gemacht hat.

Schönbeck, Frz. Mich. Dr., zusammenhängende Predigten über die evangelischen Perikopen des ganzen theologischen Kirchenjahres. 2 Bde. Vom ersten Sonntage im Advente bis zum letzten Sonntage nach Pfingsten. gr. 8. Wien 1844. Im Umschl. 1 Rthlr. 7½ Sgr. (1 Fl. 36 Kr. CM.)

Diese so eben erschienenen Predigten sind den Besten dieser Art würdig an die Seite zu stellen.

Walburger, Jos. Ferd., Dr., Bilder-Evangelium oder 40 bildliche Darstellungen der Wunderthaten und übrigen wichtigsten Momente aus dem Leben Jesu und der Heiligen„ mit Beigabe der bezüglichen heiligen Evangelien; zum Gebrauch der Schulen. 8. München, 1843. brosch. 25 Sgr. (1 Fl. CM.)

Wimmer, Schmidt u. Leo,
Buchhandlung in Wien.

Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist erschienen:

Die kirchlichen Gebete und Betrachtungen zum heil. Altaressakramente

in der

Frohnleichnamszeit,

verdeutscht nach dem Brevier, Missal und Ritual,

herausgegeben von

Joh. Barth. W. Jüttner,

Kaplan zu Ottmachau.

Mit einem herrlichen Stahlstich, „das heil. Abendmahl", nach Leonardo da Vinci.

8. geh. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr. (Partie-Preis bei 24 Exemplaren nur 5 Sgr.)

Neun kleine Erzählungen,

ein Geschenk für fleißige Kinder.

Von

J. Müller,

Kaplan in Würben bei Schweidnitz.

8. geh. 6 Gr.

Inhalt: 1) der Herbst. 2) Das Kartenspiel. 3) Eduard und Ludwig. 4) Die blinde Frau. 5) Die schönste Nacht. 6) Der gute Vater. 7) Die guten Kinder. 8) Die gute Gräfin. 9) Der heilige Abend.

Die Stimme des Rufenden in der Wüste,

an katholische Glaubensbrüder in der Nähe und Ferne,

von Dr. **Theodor Kux,**

Pfarrer zu St. Adalbert in Breslau.

Mit einer Musik-Beilage.

Mit Genehmigung des Hochw. Fürstbischöflichen General-Vicariat-Amtes.

2. verb. Aufl. 8. geh. 4 Gr.

Inhalt: 1) Der Jüngling zu Nain, ein Bild des Sünders. 2) Der Weg der Buße. 3) Spiegel, worin man schauen kann, ob man wahrhaft ein katholischer Christ sei.

Gebete für katholische Elementarschulen;

zu sprechen vor und nach den Lehrstunden, und bei besondern feierlichen Veranlassungen.

Verfaßt und in einem Anhange gesammelt von

Johann Florian Sauer,

Pfarrer und Kreisschulen-Inspektor in Nimptsch.

12. Geb. 8 Bogen 5 Sgr. (Partie-Preis das Dutzend roh 1 Rthlr. 5 Sgr. geb. 1 Rthlr. 15 Sgr.)

Spruch-Gebete

für unsre lieben Kleinen in den Volksschulen,

von

Berthold Lange,

Kaplan zu St. Adalbert.

Mit Genehmigung des hochw. Fürstbischöfl. General-Vicariat-Amts.

8. geb. 2 Gr. Partiepreis f. 20 rohe Exempl. 1 Rthlr.



Die christkatholische Glaubens- und Sittenlehre

in Form von Gebeten,

(nebst beigefügten gereimten Denksprüchen) zunächst für Katechumenen

von **Joh. Florian Sauer,** Pfarrer.

Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr. In Partien von 24 Ex. nur 5 Sgr.

Betrachtungen über das Gleichniß vom Weinstock, Joh. XV.

gehalten für den Klerus des Breslauer Archipresbyteriats während der heil. Fastenzeit im Jahre 1838

von **Melchior Christ,**

Pfarrer zu Unser lieben Frauen auf dem Sande in Breslau;

herausgegeben vom Kurat. Dr. Sauer u. Pfarrer Thiel.

Mit Genehmigung des Hochw. Fürstb. Vicariatamts.

Gr. 8. geh. Preis 8 Gr.

In der **Schorner**'schen Buchhandlung in Straubing ist neu erschienen und durch jede Buchhandlung (Breslau **G. P. Aderholz**) zu beziehen:

Croiset, J., das Leben unsres Herrn Jesu Christi nach den vier Evangelien. Aus dem Französischen übersetzt und mit den gewöhnlichen Andachtsübungen vermehrt von W. Reithmeier. Mit einem Titelk. 8. br. 8 Gr. oder 30 Kr.

Huber, J. E., Predigt über die Zeitanwendung, gehalten am Neujahrstage 1844. Zum Besten des bischöfl. Knabenseminars in Speyer. 8. br. $1\frac{1}{2}$ Gr. oder 6 Kr.

Der enthüllte Protestantismus oder Katholicismus oder Protestantismus in vergleichender Zusammenstellung. Aus dem Französ. von **M. Sintzel.** 8. br. 15 Gr. oder Fl. 1.

Vonrath, J. G., die heil. röm. kathol. Evangelien in gereimten Versen, mit Sittenlehren und Anmuthungen. Erster oder sonntäglicher Theil. Mit Approbation d. bischöfl. Ordinariats. Passau. 8. br. 9 Gr. oder 36 Kr.

Bei **S. Landsberger** in Gleiwitz ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (Breslau, **G. P. Aderholz**) zu haben:

Höchst interessante Streitschrift.

Das Concil zu Markt-Borau in Schlesien,

gehalten den 14. Januar 1844.

Oder:

der schlesische Convertit und sein Gegner der Pastor Handel.

Von

Stephan Strzybny, Caplan in Ratibor.

gr. 8. geh. 15 Sgr.

Ferner:

Wie sollen wir lehren und erziehen.

Von **Joseph Heimbrodt,** Königl. Professor ꝛc.

Preis $2\frac{1}{2}$ Sgr.
